Fachausschusssitzung „Bildung, Kultur und Sport" des Stadtteilbeirates Gröpelingen
Protokoll vom 18.05.2011

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen X/04/11
Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.30 Uhr

Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Monika Boldt
Bernd Brejla
Alfred Ermschel
Aydin Gürlevik
Norbert Holzapfel (Vertretung)
Larissa Krümpfer
Rolf Vogelsang
Rolf Wroblewski
Barbara Wulff (Vertretung)

Es fehlen:

Olaf Bartel
Frau Gisela Carneiro Mendes
Nils Janssen

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Gerald Dolejs - Schulleitung Fischerhuder Straße
Frau Anne Lüking - Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Herr Lutz Liffers - Lernen vor Ort
Frau Fatmanur Sakarya-Demirci Lernen vor Ort
Herr Dieter Adam - Beirat Gröpelingen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: **Beschluss der Tagesordnung**

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr. X/03/11 vom 07.04.2011**

TOP 3: **Bauliche Entwicklung der Grundschule Fischerhuder Straße**
dazu: Gerald Dolejs / Leitung GS Fischerhuder Straße
Anne Lüking / Senatorin für Bildung und Wissenschaft

TOP 4: **QUIMS - Qualität in multikulturellen Schulen und Stadtteilen**
hier: Implementierung von QUIMS in die Bildungslandschaft Gröpelingen
dazu: Lutz Liffers, Fatmanur Sakarya-Demirci / Lernen vor Ort

TOP 5: **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

TOP 6: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nicht-öffentlich

TOP 7: **Globalmittel 1. Runde 2011**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird unter TOP 5 um das Thema „Runder Tisch Bulgaren" ergänzt und einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bauliche Entwicklung der Grundschule Fischerhuder Straße
Die baulichen Veränderungen für den neuen fünften Jahrgang sind in der Vorbereitung. Die Kosten für den Jahrgangsflur im 2. OG, für die Mittagessen- und Verwaltungsräume sowie die Verlegung des PC-Raumes sollen jedoch von € 265.000,00 auf € 156.000,00 reduziert werden. Die Schulleitung wünscht aus pädagogischen Gründen die Verlegung des PC-Raumes ins Souterrain. Verbleibt der PC-Raum im 2. OG, so fehlt dem nächsten fünften Jahrgang ein Differenzierungsraum und das pädagogische Konzept kann nicht umgesetzt werden. Der Ausschuss spricht sich ebenfalls für die Verlegung des PC-Raumes und damit für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes aus und wird dies mit einer Stellungnahme zum Ausdruck bringen. Der Ausschuss bemängelt außerdem, dass der Jahrgangsflur im 1. OG für den derzeitigen fünften Jahrgang nicht mit einbezogen wurde. Hier hätte, durch Glaswände zwischen Flur und Klassenzimmern, eine offenere Atmosphäre erzielt werden können. Außerdem ist der Übergang zwischen den beiden Schulgebäuden noch nicht umgesetzt worden.

TOP 4: QUIMS – Qualität in multikulturellen Schulen und Stadtteilen
Herr Liffers und Frau Sakarya-Demirci berichten über das Konzept QIUMS, das im Auftrag der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Gröpelingen exemplarisch umgesetzt werden soll. Das Konzept wurde von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich als ein Instrument entwickelt, um die Qualitäten in Schulen mit einer sprachlich und kulturell heterogenen Schülerschaft zu verbessern. Es ist ein Programm, um die Bildungschancen von SchülerInnen mit Migrationshintergrund mit gezielten Maßnahmen zu erhöhen und das Kompetenz- und Leistungsniveau aller SchülerInnen zu verbessern. Es beruht auf Freiwilligkeit bei den Schulen, aber die Rückmeldungen anlässlich des Workshops Anfang Mai 2011 waren so positiv, dass das Team von „Lernen vor Ort" davon ausgeht, dass sich alle Gröpelinger Schulen, und darüber hinaus auch der Stadtteil, beteiligen werden. Bis Mitte Juni 2011 sollen sich die Schulen entscheiden, anschließend Bildung einer Arbeitsgruppe, so dass im Januar 2012 mit QUIMS begonnen werden kann. Das Konzept wird von „Lernen vor Ort" angeschoben, ein Andocken an das Quartiersbildungszentrum wäre vorteilhaft, da das Konzept eine Nachhaltigkeitszeit von ca. 10 – 15 Jahren benötigt.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- **Runder Tisch Bulgaren:** Der Ausschuss beschließt, dass das Problem mit der fehlenden Krankenversicherung sowie der mangelnden finanziellen Unterstützung für Integrationskurse an die Parteien weiter gegeben werden soll. Anlässlich einer nächsten Bildungs-/Sozialausschusssitzung soll das Thema „Integrationskurse über WIN" mit Rita Sänze/Quartiersmanagerin WIN/Soziale Stadt erörtert werden. Dazu sollen eingeladen werden: Frau Laak und Herr Heintze.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- Gröpelinger Sportmeilenlauf am 20.05.2011 um 9.00 Uhr beim Streichelzoo.
- Für den Bolzplatz Gohgräfenstraße wird ein weiterer Impulsmittel-Antrag gestellt, da der Antrag an die Stiftung Wohnliche Stadt nicht bewilligt wurde, aber schon die Hälfte des Gesamtbetrages vorliegt.

Vorsitz/Protokoll:

U. Pala

Ulrike Pala

Sprecher:

mündl. o.k.
Unterschrift folgt

Rolf Vogelsang